



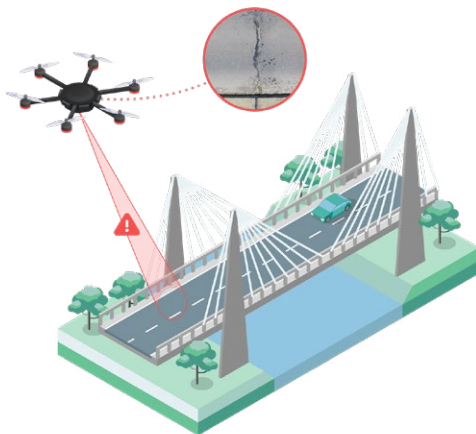
CUSTOMER SUCCESS STORY

MIT DROHNE UND KI ZUR AUTOMATISIERTEN BRÜCKENPRÜFUNG

Der Industriedienstleister GMB GmbH führt per Drohne – und ohne schweres Gerät – mit der FlyNex Enterprise Suite automatisierte Bauwerksprüfungen durch.

SITUATION

Seit Jahrzehnten inspiziert der Lausitzer **Industriedienstleister GMB** bundesweit Brücken und andere Bauwerke. GMB nimmt den wachsenden Markt für Bauwerksprüfungen sowie die Energiewende zum Anlass für den Umstieg auf innovative Verfahren. Ziel ist es, Prozesse sicherer und effizienter durchzuführen sowie den eigenen Marktanteil weiter auszubauen.



Industriedienstleister

Größe:

ca. 300 Mitarbeiter an 10 Standorten in Brandenburg und Sachsen

Umsatz:

über 32 Mio. € in 2020

Über:

Tochterunternehmen der Lausitz Energie Bergbau AG

Geschäftsbereiche: Bergbau Services, Ingenieurleistungen, Strom- und Wärmeerzeugung

www.gmbgmbh.de

HERAUSFORDERUNG

Die regelmäßige Durchführung von **Bauwerksprüfungen** ist sehr aufwendig: Einsatz von **Hubsteigern und Brückenuntersichtgräten**, Einrüsten, (Teil-)Sperrung von Brücken sowie Erstellung eines Prüfberichts beanspruchen insgesamt bis zu 1,5 Tage.

Herkömmliche Verfahren versagen bisher dabei, für die automatisierte Auswertung geeignete Daten zu erheben. Diese müssen in hoher Bildqualität vorliegen und auch an schwer zugänglichen Stellen erfasst werden. Nur so können zuverlässig kleinste **Schäden im Millimeterbereich** erkannt werden.

LÖSUNG

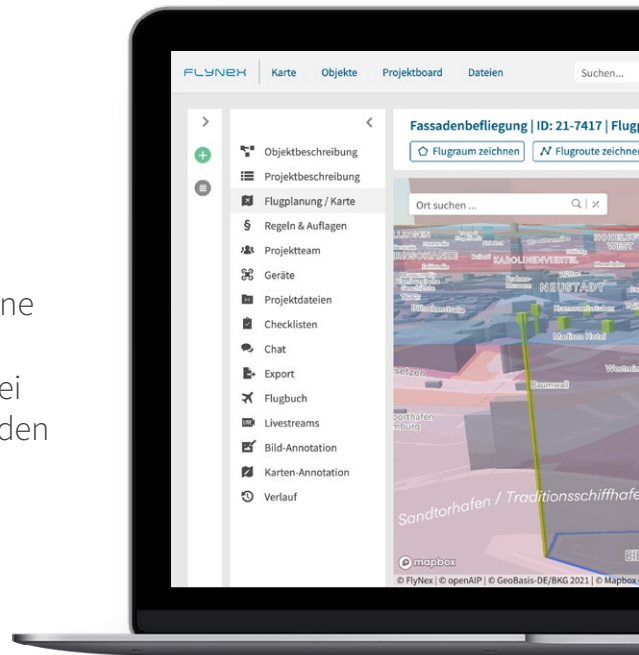
Die GMB setzt für die **automatisierte Datengenerierung** bei Bauwerksprüfungen auf den Einsatz von Drohnen. Diese kommen ohne schweres Gerät und Straßensperrungen aus.

Die **FlyNex Enterprise Suite** ermöglicht dabei das gesamte Projektmanagement von der Planung über die Befliegung bis hin zur Analyse gewonnener Daten.

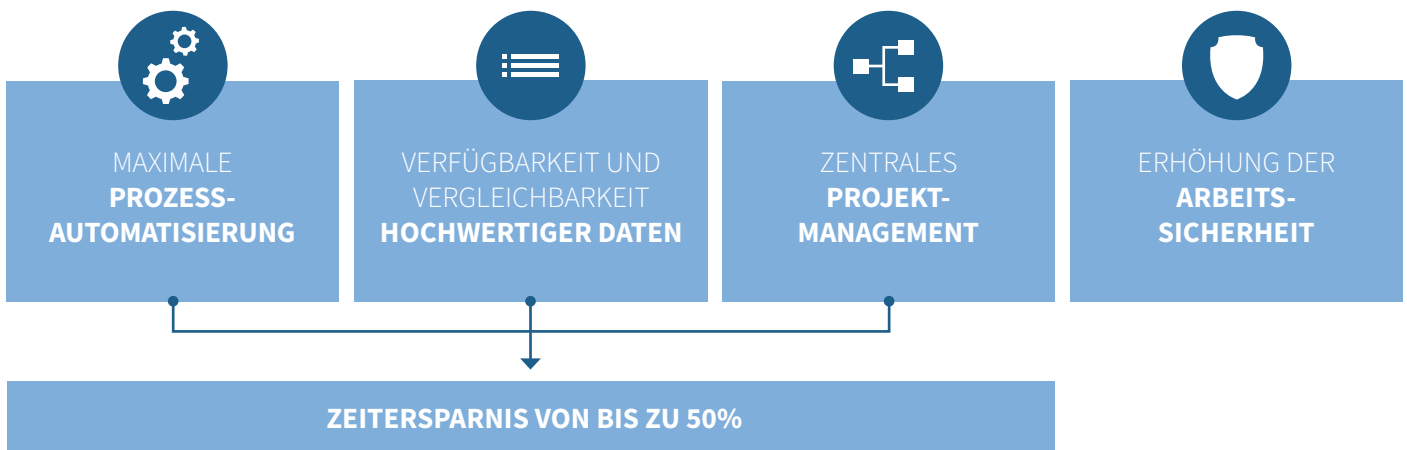
Durch den Einsatz spezieller Kamertechnik können per Drohne hochauflösende Bilddaten, auch von schwer zugänglichen Stellen, gesammelt werden. Diese werden in kürzerer Zeit als bei herkömmlichen Verfahren erhoben und liegen zur anschließenden Auswertung in besserer Qualität vor.

Bild-KI-Analysen, wie beispielsweise von Viscan Solutions, detektieren Mängel mit einer Genauigkeit von 0,3 mm.

Die Speicherung der Daten erfolgt nach höchsten Sicherheitsstandards in der cloudbasierten Plattform von FlyNex.



ERGEBNIS



„Aufgrund der erfolgreichen Tests wollen wir das innovative softwarebasierte Verfahren der Drohneninspektion künftig kontinuierlich einsetzen und damit viel Zeit und Aufwand sparen.“

Dr. Thomas Koch, Leiter des Ingenieurbüros der GMB in Cottbus

KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE, wenn auch Sie Ihre Arbeitsprozesse mit Drohnen Daten digitalisieren und effizienter gestalten möchten: **contact@flynex.de**